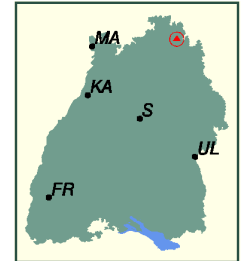




## Aufg. Gipsgrube am südwestl. Kirchberg NNE von Königshofen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Main-Tauber-Kreis
Gemeinde:	Lauda-Königshofen
Gemarkung:	Königshofen
TK25-Nr.:	6424 Lauda-Königshofen
R/H-Werte:	3553520 / 5491370



### Literatur:

Carlé, W. (1962); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

### Beschreibung:

Am südwestlichen Kirchberg ca. 900 m nordöstlich von Königshofen befindet sich ein bereits stark verwachsener Gipsbruch, der aber doch noch einige Abbauwände zeigt. Der Gipsbruch wurde im oberen Teil der Salinar-Formation (mmS, Obere Sulfatschichten) im Mittleren Muschelkalk angelegt und schließt verstärkte Kalke und Mergel mit Residualton und einzelne erhalten gebliebene Gipslinsen auf. Eine größere Gipslage zeigt wirre Schichtung (Schlangengipslagen). In den gleichen Schichten wurden in der näheren Umgebung bis Anfang des letzten Jahrhunderts weitere Gipsgruben betrieben, die jedoch größtenteils verfüllt, verfallen oder völlig verwachsen sind.